

RS OGH 2005/2/8 4Ob279/04i, 4Ob60/14y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.02.2005

Norm

ABGB §879 Abs3 E

ABGB §1489 IIA

ABGB §1502

Rechtssatz

Eine Vereinbarung zwischen Kaufleuten in allgemeinen Geschäftsbedingungen, wonach die dreijährige Verjährungsfrist für Schadenersatzansprüche schon mit der Lieferung der Kaufsache beginnt, benachteiligt den Käufer gröblich, weil sie die Durchsetzung seiner berechtigten Ansprüche verhindern kann.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 279/04i

Entscheidungstext OGH 08.02.2005 4 Ob 279/04i

Veröff: SZ 2005/14

- 4 Ob 60/14y

Entscheidungstext OGH 20.05.2014 4 Ob 60/14y

Vgl auch; Beisatz: Hier: Gröbliche Benachteiligung bei Verfall jeglicher Ansprüche (spätestens) eineinhalb Jahre nach Gefahrenübergang. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0119755

Im RIS seit

10.03.2005

Zuletzt aktualisiert am

30.07.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>